Leistungsbericht über das Jahr 2022

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier wird auf internationalem Spitzenniveau geforscht, geheilt und gelehrt. Weltweit wird das Universitätsklinikum als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin. Auf insgesamt vier Campi verteilt sich die Berliner Universitätsmedizin, zu der mehr als 100 Kliniken und Institute gehören, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Mit konzernweit mehr als 21.000 Beschäftigten gehört die Charité – Universitätsmedizin Berlin zu den größten Arbeitgebern der Hauptstadt.
Innovationskraft und verantwortungsvolles Handeln zum Wohle von Patienten und Gesellschaft, das ist der Anspruch der Charité – Universitätsmedizin Berlin.
Die Studiengänge der Medizinischen Fakultät der Charité bereiten 9.485 Studierende darauf vor, die Medizin von morgen durch Beiträge in Forschung, der klinischen Praxis und einer qualitativ hochwertigen gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung zu gestalten.
Jeden Tag arbeiten rund 5.242 Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler, Ärztinnen und Ärzte in über 1.000 Projekten, Arbeitsgruppen und Kooperationen daran, zukunftsweisende Entwicklungen auf dem Gebiet der Medizin bei höchsten Anforderungen an Qualität und Nachhaltigkeit voranzubringen. Im Vordergrund steht das Zusammenwirken von grundlagenorientierter und patientennaher Forschung – interdisziplinär mit nationalen und internationalen Verbundpartnern. Mit Blick in die Zukunft sind es gerade diese Schnittstellen, an denen in den kommenden Jahren relevante wissenschaftliche Entwicklungen zu erwarten sind.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	**9.340**	**6.076**	**65%**	**1.966**	**21%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	5.844	3.806	65%	822	14%
Masterstudiengänge	322	266	83%	15	5%
Weiterbildende Studiengänge	410	291	71%	263	64%
Promotionsstudien	2.704	1.676	62%	810	30%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	60	37	62%	56	93%
Personal	**18.298**	**12.789**	**70%**	**2.810**	**15%**
Professorinnen und Professoren	314	89	28%	21	7%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	5.534	3.026	55%	1.076	19%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	11.288	8.910	79%	1.513	13%
- Pflegekräfte	5.282	4.153	79%	1.132	21%
Studentische Beschäftigte	1.162	764	66%	200	17%
Studiengänge	**20**				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	5				
Masterstudiengänge	2				
Weiterbildende Studiengänge	6				
Promotionsstudiengänge[*)]	7				

Gesamtleistung	in Mio. €	**2.273,2**
nachrichtlich:		
Kons./inv. Zuschüsse des Landes Berlin		364,0
Drittmitteleinnahmen		282,6

[*)] davon zusätzliche 4 Programme mit eigener Ordnung

Kurze Bewertung des Jahres 2022

Das Jahr 2022 war erneut ein Krisenjahr: Der Krieg in der Ukraine und die dadurch ausgelöste Energiekrise, eine anhaltende Inflation und die ausklingende Pandemie stellten die Charité – Universitätsmedizin Berlin vor große Herausforderungen. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Beschäftigten ist es der Berliner Universitätsmedizin gelungen, Kurs bei wichtigen Themen zu halten und ihre Ziele nicht aus dem Blick zu verlieren. Auch wenn das Jahr 2022 die Charité– Universitätsmedizin Berlin vor viele Herausforderungen stellte, war es insgesamt wieder wissenschaftlich erfolgreich für die Medizinische Fakultät der Charité.

Im Jahr 2022 wurden die strukturellen Grundlagen gefestigt und der für Januar 2023 geplante Zusammenschluss der Charité und des Deutschen Herzzentrum Berlin – Stiftung des bürgerlichen Rechts (DHZB) vorbereitet. Mit dem Deutschen Herzzentrum der Charité (DHZC) wird ein international führendes Herzzentrum etabliert, das neue Maßstäbe in der Versorgung von Patientinnen und Patienten, in Forschung und Lehre sowie bei Infrastruktur und Logistik setzen wird. Der Neubau für das DHZC soll in den nächsten Jahren auf dem Campus Virchow-Klinikum entstehen.

Am Campus Virchow-Klinikum wurde im Mai 2022 das Richtfest für die beiden modernen Forschungsgebäude BeCAT und Si-M gefeiert. Im „Berlin Center for Advanced Therapies“ (BeCAT) sollen Forschende der Charité innovative zellbasierte Arzneimittel entwickeln. Die häufig auch als lebende Medikamente bezeichneten Substanzen eröffnen ganz neue Möglichkeiten für die Behandlung bisher nicht heilbarer Erkrankungen. Direkt nebenan entsteht in Partnerschaft von Charité – Universitätsmedizin Berlin und Technischer Universität Berlin das gemeinsame Forschungsgebäude „Der Simulierte Mensch“ (Si-M). An der Schnittstelle von Technik und Medizin erforschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hier die Simulation menschlicher Organfunktionen – ohne den Einsatz von Tierversuchen.

Die Erforschung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der frühzeitigen Erkennung von individuellen Risiken und präventiven Reaktionen sind die Ziele eines neuen Forschungs- und Präventionszentrums der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Im Juni 2022 wurde der Vertrag zum Aufbau des „Friede Springer – Cardiovascular Prevention Center at Charité“ unterzeichnet. Um neue Wege für die Herzgesundheit zu gehen, wird die Friede Springer gGmbH den Aufbau des Zentrums in den kommenden zehn Jahren mit bis zu 70 Millionen Euro fördern. Das Land Berlin unterstützt das Vorhaben mit weiteren 7 Millionen Euro.
Forschende der Charité – Universitätsmedizin Berlin haben Ende 2022 eine Nationale Klinische Studiengruppe gegründet, um erste klinische Studien zur Behandlung von Post-COVID-Syndrom (PCS) und Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronischem Fatigue-Syndrom (ME/CFS) durchzuführen. Ziel ist es, wirksame Therapieansätze zur Zulassung zu bringen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Arzneimitteln, die bereits für andere Krankheiten verfügbar sind.
Die Erfolge in der Forschung der Charité – Universitätsmedizin Berlin schlagen sich deutlich in der Summe der eingeworbenen Drittmittel nieder, die sich im Jahr 2022 auf rund 284 Millionen Euro beliefen. 2022 hat die Charité – Universitätsmedizin Berlin beispielsweise elf neue EU-Verbünde federführend eingeworben. Sie sind mit einer Gesamtförderung von rund 17 Millionen Euro verbunden. Horizon Europe ist das weltweit größte Einzelförderprogramm für Forschung und Innovation. Das EU-Programm hat zum Ziel, eine wissens- und innovationsgestützte Gesellschaft und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft aufzubauen und zugleich zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Weiter haben Spitzenforschende der Charité – Universitätsmedizin Berlin auch im Jahr 2022 den Europäischen Forschungsrat (European Research Council) überzeugt und insgesamt 12 neue ERC-Grants für die Charité gewonnen – so viele wie nie zuvor seit dem Start des Programms 2007. ERC-Grants gehören zu den höchsten europäischen Auszeichnungen.

Die Qualität von Studium und Lehre an der Charité wurde im Mai 2022 durch ein externes Gremium bewertet. Im Ergebnis ist die Berliner Universitätsmedizin bis 2029 ohne Auflagen erneut systemakkrediert. Damit ist die Charité – Universitätsmedizin Berlin deutschlandweit die erste medizinische Fakultät, die dieses Prädikat seit 2015 trägt. Um die Wirksamkeit der eingesetzten Instrumente der Qualitätssicherung sowie die Qualitätsentwicklung der Studiengänge zu beurteilen, wurden unter anderem die Perspektiven der Fakultätsleitung, der Leiter:innen und Koordinator:innen der Studiengänge, der Lehrenden sowie der Studierenden eingeholt. Das Verfahren unterstützt zudem dabei, innovative Elemente in weitere Lehr- und Lernprozesse zu übertragen.
Die in den Jahren 2020 und 2021 neu gestarteten Bachelor Pflege und der Duale Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft wurden planmäßig weiter ausgebaut und entwickelt. Darüber hinaus wurde von der Charité ein Strategieprozess Lehre initiiert, um ein Zukunftskonzept für die Lehre zu entwickeln.

Zusammenfassend konnten auch 2022 wieder gemeinsam zahlreiche Projekte der Charité Strategie 2030 – „Wir denken Gesundheit neu“ erfolgreich umgesetzt werden.

1. Finanzausstattung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
1.1. Ertragslage gemäß Jahresabschluss (in T€)[3)4)]						
Umsatzerlöse	1.173.700	1.487.882	1.570.408	1.610.830	40.422	3%
Bestandsveränderungen	1.169	2.916	9.940	10.684	744	7%
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	206.587	337.437	392.190	392.630	440	0%
Sonstige betriebliche Erträge	200.329	196.547	219.107	259.047	39.941	18%
Gesamtleistung	**1.581.785**	**2.024.782**	**2.191.644**	**2.273.190**	81.546	4%
Personalaufwendungen, davon	**-873.314**	**-1.073.945**	**-1.164.817**	**-1.262.176**	-97.358	8%
Löhne und Gehälter	-693.912	-863.569	-934.204	-1.014.934	-80.729	9%
Gesetzliche Sozialabgaben	-119.508	-147.246	-163.905	-175.251	-11.347	7%
Aufwand für Altersversorgung	-54.158	-59.015	-63.978	-69.286	-5.308	8%
Beihilfen und Unterstützungen	-5.737	-4.115	-2.731	-2.705	26	-1%
Materialaufwand, darunter	**-441.454**	**-639.732**	**-666.107**	**-714.823**	-48.716	7%
Wasser, Energie, Brennstoffe	-37.420	-37.463	-34.222	-32.223	2.000	-6%
Zwischenergebnis	**267.017**	**311.105**	**360.720**	**296.191**	-64.528	-18%
Ergebnis des investiven Fördermittelbereichs	65.124	101.715	95.354	99.929	4.576	5%
Abschreibungen, darunter	**-81.240**	**-102.843**	**-116.482**	**-120.242**	-3.760	3%
Ergebniswirksame Abschreibungen	-5.796	-7.820	-7.531	-6.896	635	-8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen, darunter	**-240.416**	**-277.872**	**-296.546**	**-266.942**	29.604	-10%
Instandhaltung	-84.949	-106.284	112.455	105.157	-7.298	-6%
Zwischenergebnis	**10.485**	**32.106**	**43.046**	**8.937**	-34.109	-79%
Finanzergebnis	-6.538	-30.488	-30.909	-7.934	22.975	-74%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.946**	**1.618**	**12.137**	**1.003**	-11.134	-92%
Außerordentliches Ergebnis	0				0	-
Steuern	-137	-2.907	-4.354	-2.958	1.396	-32%
Jahresergebnis, davon	**3.810**	**-1.289**	**7.784**	**-1.955**	-9.738	-125%
Klinikum	9.172	2.924	8.886	-685	-9.571	-108%
Fakultät	-5.363	-4.213	-1.352	-1.216	137	-10%
1.2. Einnahmen aus konsumtiven und investiven Landes- und Bundeszuschüssen sowie aus Drittmitteln (in T€						
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt[1)]	**208.839**	**337.910**	**392.190**	**392.630**	**440**	**0%**
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	203.057	229.738	249.191	249.829	638	0%
BIG-Mittel (Charité-Anteil)	15.854	41.355	53.568	65.164	11.596	22%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	4.167	64.729	87.362	75.546	-11.817	-14%
BBGes Übernahme ab 2012	1.614	2.088	2.069	2.091	22	1%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt[1)]	**147.568**	**179.521**	**127.257**	**137.805**	**10.548**	**8%**
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	139.278	144.680	108.801	114.196	5.394	5%
BBGes-Übernahme ab 2012	461	14	33	11	-22	-66%
BIG-Mittel (Charité-Anteil)	5.418	31.314	16.645	22.397	5.752	35%
Zuweisungen des Bundes (ohne KP II)	2.353	1.803	523	1.187	663	>100%
Sonstige Zuschüsse für Investitionen	58	1.711	1.254	14	-1.240	-99%
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt[2)]	**146.728**	**195.221**	**214.336**	**282.648**	**68.311**	**32%**
nach Mittelgeber						
Drittmittel von der DFG	37.551	47.920	59.484	59.726	242	0%
Drittmittel vom Bund	46.534	61.492	67.113	112.394	45.281	67%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	7.557	12.573	12.210	25.767	13.557	>100%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	8.430	8.679	8.417	13.303	4.886	58%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	30.718	40.276	42.076	38.098	-3.978	-9%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	15.938	24.281	25.035	33.359	8.324	33%

[1)] ohne Drittmittel

[2)] Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

[3)] Mit Inkrafttreten des BilRUG erfolgte ab 2016 eine Neudefinition der Umsatzerlöse. Die Definition der Umsatzerlöse beruht seither nicht mehr auf den Erlösen aus den typischen Leistungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, sondern bezieht sämtliche Erlöse aus Produkten und Dienstleistungen ein.
Durch die konsekutive Änderung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) hat der Gesetzgeber klarstellend geregelt, dass diese neue handelsrechtliche Definition der Umsatzerlöse auch für die KHBV maßgeblich ist. I
Aus diesen gesetzlichen Neuregelungen ergeben sich für die Charité Umgliederungen von den „Sonstigen betrieblichen Erträgen" in die „Umsatzerlöse". Diese Umgliederungen bewirken eine fehlende Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr. Ebenfalls werden die außerordentlichen Aufwendungen nun unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

4) Zuweisungen/Zuschüsse ab 2017 einschl. BIG-Mittel

1. Finanzausstattung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)						
Drittmittelausgaben insgesamt	**146.712**	**184.354**	**213.904**	**236.112**	**22.208**	**10%**
Personalausgaben	98.851	118.916	134.147	148.316	14.168	11%
Sachausgaben	43.786	55.548	68.755	69.146	391	1%
Investitionsausgaben	4.075	9.890	11.002	18.650	7.648	70%

2. Personal der Hochschule

2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Prof. und Mittelbau insgesamt		**4.579**	**5.290**	**5.566**	**5.848**	**282**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	3.213	3.713	3.804	4.018	214	6%
	Grundfinanzierung Bund	0	0	12	18	6	50%
	Drittmittel	1.366	1.539	1.714	1.776	62	4%
	Erstattung	0	38	36	36	0	0%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.082	1.230	1.324	1.438	114	9%
	befristet	3.497	4.060	4.242	4.410	168	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	3.109	3.523	3.654	3.792	138	4%
	Teilzeit	1.470	1.767	1.912	2.056	144	8%
Professorinnen und Professoren insgesamt		**259**	**306**	**310**	**314**	**4**	**1%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**180**	**192**	**206**	**213**	**7**	**3%**
Finanzierungsart	Haushalt	168	155	167	175	8	5%
	Drittmittel	12	3	5	6	1	20%
	Erstattung	0	34	34	32	-2	-6%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**69**	**102**	**93**	**88**	**-5**	**-5%**
Finanzierungsart	Haushalt	55	81	73	68	-5	-7%
	Drittmittel	14	17	18	16	-2	-11%
	Erstattung	0	4	2	4	2	100%
Juniorprofessorinnen und -professoren		**10**	**12**	**11**	**11**	**0**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	6	12	11	10	-1	-9%
	Drittmittel	4	0	0	1	1	-
Mittelbau insgesamt		**4.320**	**4.984**	**5.256**	**5.534**	**278**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	2.984	3.465	3.553	3.765	212	6%
	Grundfinanzierung Bund	0	0	12	18	6	50%
	Drittmittel	1.336	1.519	1.691	1.751	60	4%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	902	1.038	1.118	1.225	107	10%
	befristet	3.418	3.946	4.138	4.309	171	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	2.860	3.230	3.357	3.495	138	4%
	Teilzeit	1.460	1.754	1.899	2.039	140	7%

2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)

Lehrbeauftragte		**110**	**100**	**92**	**k.A.**	**-**	**-**
Finanzierungsart	Haushalt	110	100	92	k.A.	-	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof		**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**865**	**995**	**1.181**	**1.162**	**-19**	**-2%**
Finanzierungsart	Haushalt	865	627	713	619	-94	-13%
	Grundfinanzierung Bund	0	0	5	2	-3	-60%
	Drittmittel	0	368	463	541	78	17%

2. Personal der Hochschule

2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**4.007,1**	**4.579,9**	**4.777,2**	**5.014,3**	**237,1**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	2.928,7	3.349,2	3.401,6	3.570,4	168,8	5%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	0,0	10,9	16,2	5,3	49%
	Drittmittel	1.078,4	1.192,8	1.328,9	1.391,8	62,9	5%
	Erstattung	0,0	38,0	36,0	36,0	0,0	0%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.013,6	1.133,6	1.198,5	1.298,0	99,6	8%
	befristet	2.993,5	3.446,3	3.578,8	3.716,3	137,5	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	3.109,0	3.523,0	3.654,0	3.792,0	138,0	4%
	Teilzeit	898,1	1.056,9	1.123,2	1.222,3	99,1	9%
Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)		**252,9**	**297,5**	**303,1**	**305,6**	**2,5**	**1%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**179,0**	**189,9**	**202,8**	**209,9**	**7,1**	**3%**
Finanzierungsart	Haushalt	167,0	152,9	163,9	172,7	8,8	5%
	Drittmittel	12,0	3,0	5,0	5,2	0,2	4%
	Erstattung	0,0	34,0	34,0	32,0	-2,0	-6%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**65,2**	**95,6**	**89,3**	**83,7**	**-5,6**	**-6%**
Finanzierungsart	Haushalt	52,5	75,4	70,1	63,7	-6,4	-9%
	Drittmittel	12,7	16,2	17,2	16,0	-1,2	-7%
	Erstattung	0,0	4,0	2,0	4,0	2,0	98%
Juniorprofessorinnen und -professoren		**8,7**	**12,0**	**11,0**	**11,0**	**0,0**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	4,7	12,0	11,0	10,0	-1,0	-9%
	Drittmittel	4,0	0,0	0,0	1,0	1,0	-
Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**3.754,2**	**4.282,4**	**4.474,2**	**4.708,7**	**234,5**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	2.704,5	3.108,8	3.156,6	3.324,0	167,4	5%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	0,0	10,9	16,2	5,3	49%
	Drittmittel	1.049,7	1.173,6	1.306,7	1.368,5	61,8	5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	834,6	943,8	995,7	1.088,1	92,5	9%
	befristet	2.919,6	3.338,6	3.478,5	3.620,5	142,0	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	2.860,0	3.230,0	3.357,0	3.495,0	138,0	4%
	Teilzeit	894,2	1.052,4	1.117,2	1.213,7	96,5	9%

2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ)[1)]

Lehrbeauftragte		**22,0**	**20,0**	**18,4**	**k.A.**	**-**	**-**
Finanzierungsart	Haushalt	22,0	20,0	18,4	k.A.	-	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.		**0,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**173,0**	**199,0**	**236,2**	**232,4**	**-3,8**	**-2%**
Finanzierungsart	Haushalt	173,0	125,4	142,6	123,8	-18,8	-13%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	0,0	1,0	0,4	-0,6	-60%
	Drittmittel	0,0	73,6	92,6	108,2	15,6	17%

[1)] Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)

2. Personal der Hochschule

2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen)

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**8.520**	**10.297**	**10.990**	**11.288**	**298**	**3%**
Finanzierungsart	Haushalt	8.002	9.846	10.486	10.795	309	3%
	Grundfinanzierung Bund	0	0	19	16	-3	-16%
	Drittmittel	518	451	485	477	-8	-2%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	7.263	8.759	9.182	9.540	358	4%
	befristet	1.257	1.538	1.808	1.748	-60	-3%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	5.141	6.314	6.723	6.942	219	3%
	Teilzeit	3.379	3.983	4.267	4.346	79	2%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		652	983	1.237	1.317	80	6%
- Bibliothekspersonal		28	29	29	32	3	10%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		439	392	349	539	190	54%
- Pflegepersonal (nur Charité)		4.385	4.958	5.189	5.282	93	2%
- Auszubildende		435	672	820	896	76	9%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		2.581	3.263	3.366	3.222	-144	-4%

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**7.454,3**	**9.081,0**	**9.673,6**	**9.973,6**	**300,1**	**3%**
Finanzierungsart	Haushalt	7.008,4	8.698,3	9.245,0	9.561,6	316,5	3%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	0,0	17,6	14,7	-2,9	-16%
	Drittmittel	445,9	382,7	411,0	397,4	-13,6	-3%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	6.290,6	7.689,5	8.049,6	8.388,5	338,9	4%
	befristet	1.163,7	1.391,5	1.624,0	1.585,1	-38,9	-2%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	5.141,0	6.314,0	6.723,0	6.942,0	219,0	3%
	Teilzeit	2.313,3	2.767,0	2.950,6	3.031,6	81,1	3%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		611,5	921,9	1.147,8	1.222,7	74,9	7%
- Bibliothekspersonal		23,7	25,3	24,9	27,5	2,6	11%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		389,6	351,5	317,0	476,4	159,4	50%
- Pflegepersonal (nur Charité)		3.665,4	4.165,5	4.335,5	4.454,9	119,3	3%
- Auszubildende		435,0	672,0	820,0	896,0	76,0	9%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		2.329,1	2.944,8	3.028,5	2.896,2	-132,3	-4%

2. Personal

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
2.7. Stammpersonal / aktive Vollkräfte		VK	VK	VK	VK		
Vollkräfte (inkl. DM-finanz-. und BIG-Personal)[1)]		**10.147**	**12.166**	**12.923**	**13.282**	**359**	**3%**
Finanzierung	Fakultät	1.868	2.224	2.309	2.381	72	3%
	Klinikum	6.758	7.977	8.282	8.479	197	2%
	Drittmittel	1.376	1.726	1.931	1.993	62	3%
	BIG/BIH	146	240	401	428	27	7%
Vollkräfte nach Dienstarten und Finanzierung[1)]		**8.626**	**10.440**	**10.992**	**11.288**	**297**	**3%**
Ärztlicher Dienst		**1.995**	**2.283**	**2.306**	**2.373**	**67**	**3%**
Finanzierung	Fakultät	491	569	574	621	46	8%
	Klinikum	1.504	1.671	1.680	1.704	24	1%
	BIH	-	43	52	48	-4	-7%
Medizinisch-technischer Dienst		**2.010**	**2.666**	**2.749**	**2.809**	**61**	**2%**
Finanzierung	Fakultät	934	1.095	1.117	1.128	11	1%
	Klinikum	1.076	1.389	1.374	1.398	24	2%
	BIH	-	182	258	283	26	10%
Krankenpflegedienst		**2.515**	**2.774**	**2.908**	**2.952**	**43**	**1%**
Finanzierung	Fakultät	5	10	12	11	-1	-8%
	Klinikum	2.509	2.762	2.896	2.940	44	2%
	BIH	-	2	0	0	0	-
Funktionsdienst		**1.110**	**1.239**	**1.268**	**1.305**	**37**	**3%**
Finanzierung	Fakultät	83	88	104	113	9	9%
	Klinikum	1.027	1.150	1.163	1.189	26	2%
	BIH	-	1	1	2	1	>100%
Verwaltungsdienst		**690**	**1.007**	**1.199**	**1.244**	**44**	**4%**
Finanzierung	Fakultät	272	375	411	416	6	1%
	Klinikum	418	621	698	733	35	5%
	BIH	-	12	91	94	4	4%
Wirtschafts- und Versorgungsdienst		**105**	**319**	**396**	**441**	**45**	**11%**
Finanzierung	Fakultät	11	12	10	13	2	22%
	Klinikum	94	308	385	429	43	11%
Technischer Dienst		**49**	**42**	**42**	**38**	**-5**	**-11%**
Finanzierung	Fakultät	44	40	40	36	-3	-8%
	Klinikum	5	3	3	1	-2	-61%
Sonderdienst		**96**	**109**	**123**	**127**	**4**	**3%**
Finanzierung	Fakultät	28	35	40	42	2	6%
	Klinikum	68	74	83	84	1	2%
Personal Ausbildung		**57**	**1**	**1**	**1**	**0**	**0%**
Finanzierung	Fakultät	0	1	1	1	-1	-50%
	Klinikum	57	0	0	0	0	-
Nachrichtlich:							
Gestellungs- und Erstattungspersonal		**1.153**	**856**	**656**	**754**	**98**	**15%**
Finanzierung	Fakultät	52	49	50	47	-3	-6%
	Klinikum	1.101	790	606	707	101	17%
	BIH	-	16	0	0	0	-
Auszubildende		**436**	**713**	**877**	**911**	**34**	**4%**
Finanzierung	Fakultät	0	5	3	36	33	>100%
	Klinikum	436	707	874	875	1	0%
Studentische Hilfskräfte		**0**	**169**	**170**	**173**	**3**	**2%**
Finanzierung	Fakultät	0	117	120	125	5	4%
	Klinikum	0	36	34	26	-8	-23%
	BIH	-	16	16	22		
Sonstige geringfügige Beschäftigte		**0**	**64**	**51**	**88**	**38**	**74%**
Finanzierung	Fakultät	0	10	7	9	2	23%
	Klinikum	0	54	43	78	35	81%
	BIH	-	0	0	2	1	>100%

[1)] BIG/BIH - Berlin Institute of Health

3. Studium und Lehre[1)]

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	**6.898**	**8.489**	**8.877**	**9.340**	**463**	**5%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	5.322	5.526	5.676	5.844	168	3%
Masterstudiengänge	192	310	316	322	6	2%
Weiterbildende Studiengänge	401	398	398	410	12	3%
Promotionsstudien	913	2.217	2.426	2.704	278	11%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	70	38	61	60	-1	-2%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt	**810**	**911**	**955**	**917**	**-38**	**-4%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	245	174	186	217	31	17%
Brandenburg	57	44	60	76	16	27%
andere Bundesländer	196	427	391	303	-88	-23%
Ausland	312	266	318	321	3	1%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	511	651	651	604	-47	-7%
Ausländer/-innen	299	260	304	313	9	3%
- Bildungsinländer/-innen[2)]	16	27	18	18	0	0%
- Bildungsausländer/-innen[3)]	283	233	286	295	9	3%
- EU-Staatsangehörigkeit[4)]	153	95	108	120	12	11%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	130	138	178	175	-3	-2%
nach Art der Hochschulzugangsberechtigung						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	807	908	945	910	-35	-4%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	3	3	10	7	-3	-30%
3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt	**1.481**	**1.743**	**1.812**	**1.800**	**-12**	**-1%**
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	**842**	**915**	**995**	**918**	**-77**	**-8%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	332	214	262	290	28	11%
Brandenburg	78	58	83	94	11	13%
andere Bundesländer	289	539	553	430	-123	-22%
Ausland	143	104	97	104	7	7%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	701	822	890	813	-77	-9%
Ausländer/-innen	141	93	105	105	0	0%
- Bildungsinländer/-innen[2)]	24	18	21	25	4	19%
- Bildungsausländer/-innen[3)]	117	75	84	80	-4	-5%
- EU-Staatsangehörigkeit[4)]	64	41	47	29	-18	-38%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	53	34	37	51	14	38%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	**130**	**100**	**110**	**100**	**-10**	**-9%**
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	115	92	108	93	-15	-14%
Ausländer/-innen	15	8	2	7	5	>100%
- Bildungsinländer/-innen[2)]	1	1	0	1	1	-
- Bildungsausländer/-innen[3)]	14	7	2	6	4	>100%
- EU-Staatsangehörigkeit[4)]	3	0	1	5	4	>100%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	11	7	1	1	0	0%
Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule[5)]	29	15	19	14	-5	-26%

[1)] In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

[2)] Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

[3)] Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

[4)] EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

[5)] Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

3.3. Ausländische Studierende

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen						
insgesamt	**1.293**	**1.800**	**1.878**	**1.966**	**88**	**5%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**19%**	**21%**	**21%**	**21%**		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	823	869	857	822	-35	-4%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	15%	16%	15%	14%		
in Masterstudiengängen	32	22	16	15	-1	-6%
proz. Anteil in den Masterstudiengängen	17%	7%	5%	5%		
in weiterbildenden Studiengängen	128	218	239	263	24	10%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	32%	55%	60%	64%		
in Promotionsstudien	248	656	710	810	100	14%
proz. Anteil in Promotionstudien	27%	30%	29%	30%		
im Austauschstudium	62	35	56	56	0	0%
proz. Anteil im Austauschstudium	89%	92%	92%	93%		
Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)						
insgesamt	**161**	**183**	**179**	**178**	**-1**	**-1%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**2%**	**2%**	**2%**	**2%**		
darunter						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	144	129	131	132	1	1%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	3%	2%	2%	2%		

3. Studium und Lehre

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**842**	**915**	**995**	**918**	**-77**	**-8%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	842	915	995	918	-77	-8%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	767	782	802	738	-64	-8%
Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**130**	**100**	**110**	**100**	**-10**	**-9%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	130	100	110	100	-10	-9%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**104**	**108**	**136**	**117**	**-19**	**-14%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	104	108	136	117	-19	-14%
	darunter weiterbildende Master	104	108	136	117	-19	-14%

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen[1)]							
Studierende innerhalb der RSZ insgesamt		**5.198**	**5.356**	**5.568**	**5.634**	**66**	**1%**
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		**4.946**	**5.114**	**5.327**	**5.408**	**81**	**2%**
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		**89%**	**87%**	**88%**	**87%**		
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**4.701**	**4.879**	**5.056**	**5.144**	**88**	**2%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	4.701	4.879	5.056	5.144	88	2%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	4.494	4.649	4.717	4.703	-14	0%
Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**175**	**197**	**210**	**204**	**-6**	**-3%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	175	197	210	204	-6	-3%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprog.	**insgesamt**	**70**	**38**	**61**	**60**	**-1**	**-2%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	70	38	61	60	-1	-2%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**252**	**242**	**241**	**226**	**-15**	**-6%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	252	242	241	226	-15	-6%
	darunter weiterbildende Master	252	242	241	226	-15	-6%

[1)] ohne Promotionen und Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifeprüfung, Meisterklassen

3. Studium und Lehre

3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Absolventinnen und Absolventen insgesamt		**1.525**	**1.240**	**1.641**	**1.554**	**-87**	**-5%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**790**	**758**	**767**	**709**	**-58**	**-8%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	790	758	767	709	-58	-8%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	692	719	721	653	-68	-9%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	52	0	0	0	0	-
Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**40**	**72**	**97**	**85**	**-12**	**-12%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	40	72	97	85	-12	-12%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**120**	**0**	**92**	**134**	**42**	**46%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	120	0	92	134	42	46%
	darunter weiterbildende Master	120	0	92	134	42	46%
Promotion	**insgesamt**	**575**	**410**	**685**	**626**	**-59**	**-9%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	575	410	685	626	-59	-9%
	darunter HAW-Absolvent/-innen	11	0	0	0	0	-
Abschlüsse in der Regelstudienzeit prozentual							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		56%	65%	48%	39%	-10%	-20%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		89%	93%	88%	85%	-3%	-4%
Masterabschlüsse i.d. RSZ		100%	24%	32%	24%		
Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		100%	89%	86%	79%		

3. Studium und Lehre

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.7. Betreuungsrelationen							
Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler							
Betreuungsrelation gem. amtlicher Hochschulstatistik[1)]	**insgesamt**	**2,4**	**2,6**	**2,6**	**2,7**	**0,0**	**0%**
Abschlüsse je Professor/-in[2)]							
Bachelor-Abschlüsse u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**3,1**	**2,5**	**2,5**	**2,3**	**-0,2**	**-9%**
Promotionen	**insgesamt**	**2,2**	**1,3**	**2,2**	**2,0**	**-0,2**	**-10%**

[1)] Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

[2)] Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt[1)]	**141.933**	**183.651**	**214.944**	**237.403**	**22.459**	**10%**
davon						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	**34.777**	**49.745**	**56.857**	**66.823**	**9.966**	**18%**
davon Exzellenzinitiative	**9.037**	**3.348**	**6.882**	**5.370**	**-1.512**	**-22%**
Exzellenzinitiative: Exzellenzcluster	5.301	3.189	6.882	5.370	-1.512	-22%
Exzellenzinitiative: Graduiertenschulen	3.736	160	0	0	0	-
davon DFG ohne Exzellenzinitiative	**25.739**	**46.397**	**49.975**	**61.453**	**11.479**	**23%**
Graduiertenkollegs	75	3.055	3.433	3.412	-21	-1%
Sonderforschungsbereiche	9.964	14.996	19.309	26.154	6.846	35%
Forschergruppen	1.931	1.926	1.276	1.210	-66	-5%
klinische Forschergruppen	973	1.043	1.309	1.859	550	42%
Einzelförderung	12.796	25.376	24.648	28.817	4.169	17%
Bund	**43.759**	**61.615**	**82.932**	**85.686**	**2.754**	**3%**
BCRT (nur Charité)	3.624	0	0	0	0	-
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	1.789	899	1.331	812	-519	-39%
BMBF	-	45.683	60.840	56.067	-4.773	-8%
Sonstige	38.346	15.033	20.761	28.807	8.045	39%
Europäische Union (EU)	**8.200**	**12.862**	**13.180**	**15.735**	**2.556**	**19%**
Forschungsförderung 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogra	6.048	7.799	7.848	9.767	1.920	24%
European Research Council (ERC)	728	3.804	3.439	3.975	535	16%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	257	590	1.085	1.104	19	2%
Marie Curie Nachwuchsförderung	819	458	767	880	114	15%
Sonstige	349	210	41	9	-32	-78%
Sonstige öffentliche Bereiche	**9.612**	**6.243**	**9.240**	**10.086**	**846**	**9%**
Gewerbliche Wirtschaft	**31.593**	**30.730**	**27.200**	**29.747**	**2.547**	**9%**
Stiftungen u. dgl.	**11.095**	**21.987**	**24.555**	**28.042**	**3.487**	**14%**
- Einsteinstiftung	1.301	4.111	5.001	6.273	1.272	25%
Sonstige Bereiche	**2.898**	**468**	**981**	**1.285**	**304**	**31%**
Nachrichtlich: Extern verwaltete Drittmittel für die Charité[2)]						
Deutsches Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTI	4.429	4.400	4.143	4.563	420	10%
Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZI	2.314	5.194	5.996	6.416	420	7%
4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€						
Exzellenzverbund (BUA)	-	5.215	3.772	4.208	436	12%
4.3. Kooperationen/Wissenstransfer						
Anzahl der Stiftungsprofessuren	26	14	23	36	13	57%
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	30	55	31	36	5	16%
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	53	45	43	34	-9	-21%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	21	27	32	20	-12	-38%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung)[3)]	11	10	7	12	5	71%
Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt	5	8	7	4	-3	-43%
Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs)	2	8	5	4	-1	-20%
4.4. Internationalität der Forschung						
Anzahl der AvH-Stipendiatinnen und -Stipendiaten[4)]	5	6	5	k.A.	-	-
Anzahl der AvH-Preisträgerinnen und -Preisträger[4)]	1	0	2	k.A.	-	-
Anzahl der ERC-Grants	1	2	7	6	-1	-14%
Anzahl der ERC-Grants (mit Erstattungsprofessuren der Charité	2	1	0	4	4	-

[1)] Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

[2)] Für die Charité verausgabte Mittel von DKTK bzw. DZNE gemäß Angabe DKTK/DZNE

[3)] Verwertung beinhaltet die per Vertrag verwerteten Prio-Patentanmeldungen (auch, wenn es eine Familie ist). Es wurden nicht die einzelnen Verträge gezählt, sondern die Patentverwertungen und Anmeldungen mit und durch Industrie sowie die erteilten Patente in diesen Jahren.

[4)] jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

5. Medizinspezifische Kennzahlen

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
5.1. Finanzausstattung						
Drittmittelausgaben je Prof. in €	566.457	602.465	690.013	751.949	61.936	9,0%
Drittmittelausgaben je 1€ Landeszuschuss in €	0,72	0,80	0,86	0,95	0,09	10,1%
5.2. Kennzahlen der Krankenversorgung						
Betten gem. geltendem Krankenhausplan	3.011	3.001	3.099	3.099	0	0,0%
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	5,71	6,00	5,97	5,86	-0,11	-1,8%
Case Mix-Punkte[1)]	216.632	163.620	150.785	152.948	2.163	1,4%
Stationäre und teilstationäre Fälle	146.698	132.383	123.793	126.430	2.637	2,1%
Ambulante Fälle	694.531	655.138	682.731	736.786	54.055	7,9%

[1)] Die Case-Mix-Punkte sind ein Maßstab für die Leistungsmenge in der stationären Krankenversorgung unter Berücksichtigung der Fallschwere. Die Angaben verstehen sich ohne Leistungen in der Psychiatrie, Zusatz- und Sonderentgelte.

[2)] Der Case-Mix-Index gilt als Maßstab für die durchschnittliche Fallschwere. Bei einem durchschnittlichen Krankenhaus wird ein CMI-Wert von Eins unterstellt.

6. Gleichstellung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen[1)]						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	542	596	687	625	-62	-9%
Studierende	4.416	5.462	5.757	6.076	319	6%
Bachelorabschlüsse	38	35	38	50	12	32%
Master- und ungestufte Abschlüsse	465	515	533	469	-64	-12%
abgeschlossene Promotionen	352	238	437	409	-28	-6%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	2.291	2.665	2.837	3.026	189	7%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	64%	65%	69%	68%	-1%	-1%
Studierende	64%	64%	65%	65%	0%	0%
Bachelorabschlüsse	83%	90%	83%	89%	7%	8%
Master- und ungestufte Abschlüsse	59%	65%	65%	64%	-2%	-2%
abgeschlossene Promotionen	61%	58%	64%	65%	2%	2%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	53%	53%	54%	55%	1%	1%
6.2. Frauenanteile an den Professuren[1)]						
Frauen	**55**	**73**	**85**	**89**	**4**	**5%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	0	0	0	1	1	-
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	17	31	40	41	1	3%
Juniorprofessuren	7	8	9	8	-1	-11%
Professuren auf Lebenszeit	31	34	36	39	3	8%
- W2/C3 (inkl. C2)	13	16	16	20	4	25%
- W3/C4	18	18	20	19	-1	-5%
Frauen in %	**21%**	**24%**	**27%**	**28%**	**1%**	**3%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	-	-	-	50%	50%	-
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	25%	30%	43%	47%	4%	8%
Juniorprofessuren	70%	67%	82%	73%	-9%	-11%
Professuren auf Lebenszeit	17%	18%	17%	18%	1%	5%
- W2/C3 (inkl. C2)	16%	20%	19%	22%	3%	18%
- W3/C4	18%	16%	17%	16%	-1%	-7%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren[2)]						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	25	10	27	37	10	37%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	8	5	13	16	3	23%
Berufungen auf Lebenszeit	3	4	9	9	0	0%
Ernennungen auf Lebenszeit	3	4	6	8	2	33%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	15%	21%	30%	30%	0%	-1%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	22%	21%	27%	35%	8%	28%
Berufungen auf Lebenszeit	23%	20%	28%	39%	11%	39%
Ernennungen auf Lebenszeit	25%	25%	21%	33%	13%	61%
Neuberufungen von Frauen auf Zeit						
Bewerbung um Professuren befristet	22	38	49	91	42	86%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	8	16	23	34	11	48%
Berufungen befristet	6	7	13	10	-3	-23%
Ernennungen befristet	6	7	13	9	-4	-31%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren befristet	26%	30%	43%	54%	10%	23%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	17%	33%	52%	68%	16%	30%
Berufungen befristet	18%	29%	62%	45%	-16%	-27%
Ernennungen befristet	23%	26%	68%	41%	-28%	-40%
6.4. Besetzung von Leitungs- oder Kontrollgremien der Charité[3)]						
Frauen in %						
Vorstand	33%	40%	33%	33%	0%	0%
Aufsichtsrat	42%	36%	43%	50%	7%	17%
Klinikumsleitung	50%	33%	33%	0%	-33%	-100%
Fakultätsleitung	50%	33%	33%	33%	0%	0%
Fakultätsrat	32%	26%	32%	32%	0%	0%

[1)] Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

[2)] Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der SenWGP.

[3)] Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.